

De alt Mehlfort'n hat's Wort

De vollbiologische Reifenwaschanlage



Letzte Woch war wieder e mol mei Freindin, de Frieda aus Berlin ze Gast in Rodau. Quartier hot se bei mir genumme, weil se mit ihrer klaan Rente a ganz scheh rechne muss.

No jedenfalls machen mir dann, wenn mei Frieda in Rodau is, immer an klaan Spaziergang durchs Dorf.

Desmahl sei mor a drüm de Rößnitzer Stroß naus geloffin. Wo mor beim Forschthaus vorbei sei, wußt'n mor gar net, wie mor auf der Stroß lafen sollten. Überall bei den Fahrspurn war a großes Wasser.

No mei Frieda hot glei losgelegt und gewettert: "Das gibt es eben nur auf dem Dorf. Bei uns in der Stadt wäre so etwas nicht möglich."

Do ho iech se erst e mol aufgeklärt. Mei Frieda, hoh iech gesocht, dess sei net eber bloss a paar Pfützn, sondern des ist was ganz neies und besonders. Des is nämlich a vollbiologische Reifenwaschanlage. Guck socht iech, die Autos fahm mit ihm drecking Rädern durch und scho sei se sauber und dann im Sommer, wenn de Stroßn kann Dreck mehr hamm und mir se net brauchn, trocknet die aus und der Dreck wird durch den Wind naus aufs Feld geblosn und is a guter Dung, alles ehm

vollbiologisch. Do hot mei Frieda ober ge ist horcht und kunnt ner noch freng: Und wie viel hat das Euch gekostet? Teier ist des schoh gewesen, ho iech gesogt. Ober mir hamm die von unnern Landrat, walßt schoh, der, der a die teire Spungschanz gebaut hot, umsonst gekrieht. De Gemeinde muß se itze ner miet pflegn.

Mei Frieda hot e wenig überleht und socht: Das ist das was man bei uns Solidarität nennt und ich habe Eure neue Anlage mit meinen Solidaritätszuschlag auch ein wenig mit bezahlt. Eines gefällt mir an dieser neuen Anlage aber nicht. Man hätte zumindest ein Informationsschild „Reifenwaschanlage“ aufstellen können.

Uns gings halt erst a mol um die gute Sach, hoh iech noch gesocht. Des Schild is doch in Arbeit.

Als mor die Stroß zurückelafn sei und unnerer Schuh dreckig warn, is doch mei Frieda glei durch die Pfützn gerammelt und hot siech wie a klaans Kind gefraht und gerufn: Es funktioniert! Es funktioniert sogar bei Schuhen, toll.

Eire alt Mehlfort'n

Fremdenverkehrsverein informiert

„Direktvermarktung was sonst?“

Unter diesem Motto lud am 18. März 2009 die Leiterin der Geschäftsstelle „Vogtländisches Mühlenviertel“ Land- und Gastwirte ins Bürgerhaus nach Schönberg ein.

Als Gastredner waren Amtstierarzt Dr. Möckel und Frau Dög von der Außenstelle Plauen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie gebeten worden, über die Erfordernisse an Direktvermarkter und die Möglichkeiten der Kooperation zwischen Land- und Gastwirten zu sprechen. Als weiterer Gast berichtete Herr Valtin vom Landgasthof Zwoschwitz über seine Erfahrungen mit der Kooperation „So schmeckt das Vogtland“. Für die Landwirte sprach Herr Kuhn aus Schönberg über seinen Betrieb in der Direktvermarktung. Während der anschließenden sehr regen Diskussion wurde sich über die Möglichkeiten der gegenseitigen Leistungen und Wünsche an eine Zusammenarbeit ausgetauscht. Wir vom FVV Rosenbach/ Vogtland e.V. sehen diese Veranstaltung als einen ersten Schritt, die Erzeuger unserer regionalen Produkte und die Konsumenten näher zusammenzubringen und somit unsere Produkte und Region zu stärken. Es ist auf jeden Fall ein Prozess, den wir weiter begleiten wollen. Wer sich für diese Möglichkeiten interessiert oder Informations- und Kontaktwünsche hat, kann sich gern bei der Geschäftsstelle „Vogtländisches Mühlenviertel“, Am Park 1 in Leubnitz unter 037431/ 86200 oder in info@muehlenviertel-vogtland.de melden.

Den Gastgebern unseres Mühlenviertels möchten wir anbieten sich an der kostenfreien Möglichkeit der Präsentation auf der Landesgartenschau in Reichenbach zu beteiligen. Die Geschäftsstelle und der Eigenbetrieb der Drachenhöhle und Windmühle Syrau haben sich die Termine: 29./30. Juni, 11./12. Juli und 08./09. August 2009 reservieren lassen. An diesen Tagen und falls gewünscht darüber hinaus können sich die Gastgeber unserer Region mit Ihrer Einrichtung am „Mühlenviertel“ Stand auf der Landesgartenschau präsentieren. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle bei Frau Preuß 037431/ 86200 oder in der Drachenhöhle Syrau bei Frau Bauer 037431/ 3735. *H. Preuß*

Seniorenausfahrt

Muttertagsgala mit den LADIENERN

am Samstag, dem 9. Mai 2009

im Musikanten-Marktplatz in Steinach/Thür.

Abfahrt ab Rodau ca. 9 Uhr. Gegen 12 Uhr Mittagessen im Musikanten-Marktplatz.

Ab 14 Uhr beginnt der Nachmittag mit den LADIENERN. 15 Uhr Kaffeetrinken und Einkaufsbummel.

Gegen 15.40 Uhr beginnt der 2. Teil mit den LADIENERN mit anschließendem Tanz und einer Autogrammstunde mit den Künstlern.

17.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt. Einkehrgaststätte zum Abendessen wird organisiert (Selbstzahlung)

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Unterhaltungsprogramm, Autogrammstunde

Preis: 49,00 €

Meldungen bis 20.04.2009 bei Scholz (037435) 5923.

Tanzkaffeeahrt

Dienstag, dem 26. Mai 2009

Abfahrt ab Rodau ca. 12 Uhr. Fahrt durch das obere Vogtland nach Hammerbrücke. Gegen 13.45 Uhr Ankunft im Sportlerheim.

Ab 14 Uhr Unterhaltung mit dem Grünbacher Duo. 15 Uhr Kaffeetrinken mit hausgemachten Kuchen.

Anschließend Tanz bis 17 Uhr. Abendbrot auf Wunsch möglich (Selbstzahlung).

Heimfahrt ist gegen 18 Uhr.

Leistungen: Busfahrt, Kaffeetrinken, musikalische Unterhaltung

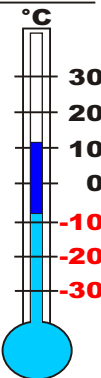
Preis: 22,50 €

Meldungen bis 20.04.2009 bei Scholz (037435) 5923.

Temperaturen im März

Im letzten Monat betrug die Höchsttemperatur am 31.03.2009 11°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 25.03.2009 mit -8°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 6,3°C und bei den Minimumwerten bei 0,8°C.

Temperaturermittlung: Werner Sachs, Rodau.



Brennstoffe nagler

Inh. Olaf Nagler

Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

☎ 037435/ 5303

Heizöl · Kohlen · Brennholz

www.brennstoffe-nagler.de



RUNDFUNK - FERNSEHEN - ANTENNEN HAUSHALTGERÄTE

- Service & Verkauf -

Öffnungszeiten

Mo/Do 14-18

Di/Fr 9-12 / 14-18

Sa 9-11

Leubnitzer Str. 16

08539 Rodau

☎ 037435 / 56 39

Fax 56 37

